

# U W G

## Unabhängige Wählergemeinschaft



### Info

**Dezember  
2008**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Wie in den letzten Jahren wollen wir den Jahreswechsel dazu nutzen, einen kommunalpolitischen Rückblick auf das vergangene Jahr aus unserer Sicht zu geben.

**Das herausragende Ereignis war die Bürgermeisterwahl** am 08. Juni dieses Jahres. mit überzeugender Mehrheit wurde unser Kandidat " Fred Dettmar " von Ihnen zum neuen Bürgermeister gewählt. Dafür auch an dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die Ihm das Vertrauen gegeben haben.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde dem neuen Bürgermeister von seinem Vorgänger Lothar Merkwirth die Ernennungsurkunde überreicht. **Ab dem 03. Dezember heißt der Reinhardshäger Bürgermeister nun Fred Dettmar.**

Über 300 Personen haben die Amtsübergabe in der Gemeindevertreterversammlung am 02. Dezember miterlebt. Aufmerksam verfolgten die Besucher die inhaltsreiche Antrittsrede des neuen Bürgermeisters, die nach Beendigung mit stehenden Applaus bedacht wurde.

Die **UWG dankt dem scheidenden Bürgermeister für das faire Miteinander** der vergangenen 24 Jahre. Unabhängig von seiner Parteizugehörigkeit war Lothar Merkwirth auch unser Bürgermeister.

Diese breite Akzeptanz, die wir Herrn Lothar Merkwirth entgegengebracht haben, wünschen wir nun auch für unseren neuen Bürgermeister.

Die Gemeinde Reinhardshagen steht vor großen Herausforderungen, die nur gemeinsam gemeistert werden können. **Zurückgehende Einwohnerzahlen** werden Einfluss auf unsere Infrastruktur nehmen. Um die Gemeinde auch weiterhin für die hier lebenden Menschen lebens- und liebenswert zu erhalten, müssen wir gegensteuern.

Die Weserflößer haben mit Ihrer Floßfahrt im Sommer für großes Medieninteresse gesorgt. Diese Aktion war eine hervorragende **Werbung für Reinhardshagen**. Auch der Bundespräsident weiß inzwischen durch die örtliche Reservistenkameradschaft, daß es Reinhardshagen gibt.

Die Schließung des EDEKA-Marktes in der Mühlenstrasse konnte durch einen Pächterwechsel verhindert werden. Nun werden wir unser Augenmerk auf die **dauerhafte Sicherung** dieser für viele Mitbürger auch fußläufig erreichbaren Einkaufsmöglichkeit lenken.

Leider hat dieses Jahr auch noch die Bäckerei in Vaake geschlossen. Wir werden nicht nachlassen, **Chancen für eine Lebensmittelgrundversorgung in Vaake** auszuloten.

Unsere Kindergärten haben sich **für unter 3 Jährige Kinder** geöffnet. Eine Herausforderung für die Gemeinde als Betreiber, aber eine Chance für junge Mütter, den Anschluss an das Berufsleben nicht zu verlieren.

Einen **Standortvorteil** für unsere Gemeinde könnte nach der Schwächung der gemeindlichen Infrastruktur durch die Reduzierung der heimischen Lucas-Lossius-Schule zur reinen Grundschule die Einrichtung einer so genannten **0-ten Klasse** in den leer stehenden Räumen der Schule sein. Was meinen Sie dazu ?

Nach dem die Technik im Freibad in diesem Jahr erneuert worden ist, steht ähnliches im kommenden Jahr im Hallenbad an. Endlich wird der lange **Sanierungsstau bei unseren Bädern schrittweise aufgelöst.**

Im Februar ist der ehemalige Kassenverwalter der Gemeinde wegen Veruntreuung von Gemeindegeldern zu einer Haftstrafe von 2 1/2 Jahren verurteilt worden. Inzwischen ist das Urteil auch rechtskräftig. Der Schaden für die Gemeinde beläuft sich auf ca. 375.000 Euro. Unsere Frage, wer die Verantwortung für das Versagen sämtlicher Kontrollmechanismen übernimmt, wird wohl unbeantwortet bleiben. Die Antworten, die Vertreter des Befragten gaben waren unbefriedigend. **Niemand will die Schuld dafür übernehmen**, daß solch ein krimineller Akt in unserer Verwaltung passieren konnte.

Erfreulich bewerten wir, daß sich ein **Gewerbebetrieb in Vaake neu angesiedelt** hat. Arbeitsplätze in räumlicher Nähe zum Wohnort werden an Bedeutung gewinnen.

Gemeindeeinrichtungen, die noch vor Jahren Aushängeschilder waren, werden zunehmend zur Belastung. Neue Nutzungskonzepte mit der Verlagerung von Rechten und Pflichten müssen den Erhalt sichern. Nicht mehr die zu erzielenden Pachterlöse, sondern die Minimierung von Betriebskostenzuschüssen spielen die entscheidende Rolle, wenn es um den Erhalt geht. Beim Campingplatz in Vaake scheint dies zu gelingen. Bei der Cafeteria am Weserufer ist noch keine Lösung in Sicht. Der Kiosk in Veckerhagen könnte eine neue Nutzung den Standort attraktiver machen.

Höhere Einnahmen und Grundstücksverkäufe haben geholfen, das **Gemeindefizit weiter abzubauen**. Das war auch dringend notwendig, um die härter werdenden Zeiten überstehen zu können.

Wir setzen Akzente und wir übernehmen Verantwortung in der Gemeindepolitik.

Nachdem unser bisheriger Fraktionsvorsitzender Fred dettmar von Ihnen zum neuen Bürgermeister gewählt wurde, ist für ihn Marion Müller in die Gemeindevertretung nachgerückt. Zur neuen Fraktionsvorsitzenden ist Kerstin Schellenberger, die gleichzeitig den Haupt- und Finanzausschuss leitet, gewählt worden. Unterstützt wird Sie von Hans-Dieter Stiebritz und Christiane Jeppe-Becker.

Und das sind Ihre **UWG** - Ansprechpartner:

#### **im Gemeindevorstand**

- ✚ Albert Kauffeld
- ✚ Peter Jatho
- ✚ Hella Nolte
- ✚ Wolfgang Bertelmann

#### **in der Gemeindevertretung:**

- ✚ Kerstin Schellenberger
- ✚ Frank Gerth
- ✚ Werner wenzel
- ✚ Ralph Knöpfel
- ✚ Hans-Dieter Stiebritz
- ✚ Hans-Joachim Burghard
- ✚ Heidi Reeder
- ✚ Stefan Schütte
- ✚ Willi Dettmar
- ✚ Christiane Jeppe-Becker
- ✚ Marion Müller

**Ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr**

**Gesundheit, Glück und Zufriedenheit**

**wünscht Ihnen**

**Ihre U W G**